

Weibliches Begehren: Wie entdecken Frauen ihren Ausdruck von Aggressivität, Macht und Sexualität?

Ein Seminar für Frauen,

→ die sich beruflich mit Fragen der (verletzten) Sexualität und der (verborgenen) Aggressivität von Frauen beschäftigen und

→ die interessiert daran sind, ihrer „Spur des weiblichen Begehrens“ zu folgen.

Aggressivität, Macht und Sexualität sind drei stark ineinander wirkende Erfahrungsfelder im Mädchen- und Frauenleben, die vor allem in ihren belastenden Aspekten wahrgenommen werden: Aggressionsausbrüche oder Aggressionshemmung, Ohnmacht und Machtmissbrauch sowie Verletzungen in der sexuellen Entwicklung.

Auf der anderen Seite haben Frauen in ihren persönlichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen im Rahmen verschiedener Frauenbewegungen ihre Lust an aktiver Lebensgestaltung sowie ihre Sexualität und Aggressivität als lebendige Erfahrungsquellen längst (wieder) entdeckt.

Gleichwohl geht es immer wieder darum, vorhandene und entwickelte Kräfte auszurichten und (selbst)verantwortlich zum Ausdruck und zum Einsatz zu bringen.

Dabei kann die Beschäftigung mit dem „eigenen Begehren“ einen Rahmen und Orientierung geben: Was treibt mich? Was trägt mich? Was zieht mich an?

Ziele dieses Seminars liegen darin,

→ den Zusammenhängen von Aggressivität, Macht und Sexualität auf die Spur(en) zu kommen und

→ die darin enthaltenen Kräfte zu entfalten für das eigene Begehren.

Methodisch arbeiten wir ganzheitlich, d.h. mit verschiedenen Theoriemodellen, Übungen und „Materialien“ (Gegenständliches, Musik, Lyrik, Stille) – selbstbezogen und an individuellen Prozessen orientiert.

„Eine Frau muss aus ihrer Erfahrung einen Maßstab für die Welt machen, aus ihren Interessen ein Kriterium für die Beurteilung der Welt, aus ihrem Begehren den Antrieb zur Veränderung der Welt, damit die Welt für sie etwas wird, wofür sie Verantwortung übernehmen kann.“

Libreria delle donne di Milano, 1988

Wir werden tätig auf Anfrage, d.h. wir modifizieren dieses Seminarangebot in Abstimmung mit Ihren jeweils aktuellen Fragen, konkreten Bedürfnissen und zeitlichen Interessen vor Ort.

Teilnehmerinnenzahl: 10-16 Frauen

Empfohlene Seminarzeit: 2 – 3 Tage

Die LandespsychotherapeutInnenkammer (Rheinland-Pfalz) anerkennt dieses Seminar mit 10 Fortbildungspunkten pro Tag.

Einzelne Aspekte dieses Seminars vermitteln wir auch im Rahmen eines „dialogischen Vortrags“, zu dem Sie uns gern einladen können!

Weitere Informationen bei www.aufBegehren.com und:

ASTRID PETER GERMANISTIN M.A. • FEMINISTISCHE BILDUNGSREFERENTIN • SOZIALTHERAPEUTIN

Am Scherfenbrand 183 • 51375 Leverkusen • Fon+Fax: 0214 / 8 709 703 • Astrid.Peter@aufBegehren.com

CAROLA SPIEKERMANN PSYCHOL. (KÖRPER-)PSYCHOTHERAPEUTIN • FEMINISTISCHE BILDUNGSREFERENTIN • SUPERVISORIN

Trebetastraße 5 • 54296 Trier • Fon: 0651 / 8 38 11 • Fax: 0651 / 99 82 705 • Carola.Spiekermann@aufBegehren.com